



Joh. Hermann Picard GmbH & Co. KG

Art.-Nr. 105

Schlosserhammer 300 g
mit Stiel aus Hickoryholz, DIN 1041

www.talwaren.de

WUPPERTAL  MARKETING

DAS PRODUKT: SCHLOSSERHAMMER DIN 1041

Der Schlosserhammer nach DIN 1041 aus dem Hause Joh. Hermann Picard symbolisiert das Selbstverständnis der bergischen Werkzeugindustrie und die herausragende Qualität ihrer Produkte. Nicht immer ist diese beim schlichten Werkzeug aus Stahl und Holz auf den ersten Blick ersichtlich. Einen ersten Hinweis geben DIN-Nummer und Herstellerlogo. Sind sie lediglich auf dem Stiel aufgedruckt, entspricht dies nicht der Norm, und die Hämmer sind von minderer Qualität. Ein echter Qualitätshammer trägt im Hammerkopf DIN und Logo eingepreßt. So kann der Kunde gewiss sein, dass der Hammer korrekt gehärtet und angelassen und mindestens aus Stahl der Güte C45 gefertigt wurde. Die Härtewerte an Bahn (der Schlagfläche) und Pinne (der schmalen Seite des Kopfes) liegen zwischen 50 und 58 HRC, und die Einhärtungstiefe beträgt mindestens 3 Millimeter.

Ein weiteres Qualitäts- und Sicherheitsmerkmale ist der saubere Kantenbruch von etwa 45 Grad Neigung, der Ausbrüche an Hammerbahn und Pinne verhindert. Stahlsplitter können schwere Verletzungen verursachen – eine Gefahr vor allem bei minderwertigem Werkzeug.



Der Stiel dieses Picard-Hammers ist aus dem Holz des Hickorybaums gemacht, der im Südosten der USA wächst und mit dem europäischen Nussbaum verwandt ist. Das langfaserige Holz schützt den Benutzer im Falle von Fehlschlägen vor unkontrolliertem Bruch des Stiels.

DAS UNTERNEHMEN: JOH. HERMANN PICARD

Werkzeuge für Schmiede, Klempner und Schlosser stellte Hermann Picard in seinem 1857 gegründeten Betrieb her, darunter auch schon alle Arten von Hämmern. Standort war und ist das Bergische Land – die Wiege der Industrialisierung und das Zentrum der Werkzeugindustrie. Im Cronenberger Ortsteil Rottsiepen steht das Produktions- und Verwaltungsgelände, am selben Ort wie die Fachwerk-Schmiede von Hermann Picard. Im Laufe von mehr als 150 Jahren entwickelte sich Picard zum Spezialisten und Marktführer für Hammerwerkzeuge mit einem weltweit einzigartigen Spezialsortiment von derzeit mehr als 350 verschiedenen Hämmern für die unterschiedlichsten Anforderungen und Gewerke. In ihnen manifestiert sich das überlieferte Wissen um die speziellen Anforderungen der unterschiedlichen Professionen. Die führende Marktposition resultiert aus dem

unbedingten Willen des Hauses, die höchstmögliche Qualität auf dem jeweiligen Stand der Technik zu gewährleisten. Bessere Stähle, effektivere Fertigungsmöglichkeiten und präzisere Kontrollverfahren nutzt Picard konsequent für die Optimierung der Produkte. So führte das Unternehmen als erstes in Europa in den 1950-er Jahren Stahlrohrstielwerkzeuge ein. In der jüngsten Vergangenheit wurde das Unternehmen zudem für überragendes Produktdesign ausgezeichnet: Im Jahre 2006 gewann der Latthammer 790 den „IF Gold Award“; der neue Fliesenhammer bekam den „IF Design Award 2010“.

Heute produzieren bei der Joh. Hermann Picard GmbH & Co. KG mehr als 70 hochspezialisierte Mitarbeiter wöchentlich an die 30.000 Qualitätswerkzeuge der Premiumklasse für den europäischen Markt.



Joh. Hermann Picard GmbH & Co. KG

Rottsiepen 15
42349 Wuppertal

www.picard-hammer.de

WUPPERTAL IST EINZIGARTIG

Wuppertal bietet viel: Durchstreifen Sie die Stadt mit ihren Wohn- und Industriebauten aus der Gründerzeit. Erleben Sie die facettenreiche Kunst- und Kulturszene mit Museen, Ateliers, Theaterbühnen und Konzerten. Entdecken Sie die unzähligen Treppen und Kirchen und die vielfältige Kneipen- und Gastronomieszene. Staunen Sie über die Stadt im Grünen und verstehen Sie, warum viele Regisseure Wuppertal mit seinen vielen Gesichtern als Filmkulisse wählen. Wuppertal ist noch viel mehr als Schwebebahn und Zoo. Das haben auch zahlreiche namhafte Unternehmen erkannt, die von hier aus weltweit als Marktführer agieren. Mehr unter www.wuppertal.de



Foto: Medienzentrum Wuppertal

4.500 BAUDENKMÄLER
 HISTORISCHE STADTHALLE
 ENGELS-HAUS
 BERGISCHE MUSEUMSBAHNEN
 SCHWIMMOPER
 MUSEUM FÜR FRÜHINDUSTRIALISIERUNG
 WUPPERTAL-INSTITUT
 JUNIOR-UNI
 ÖLBERG
 BERGISCHE UNIVERSITÄT
 BRILLER VIERTEL



WUPPERTAL HAT TRADITION

Foto: Medienzentrum Wuppertal

1.318 HA PARK- UND GRÜNFLÄCHEN
 500 FLIESSGEWÄSSER
 BARMER ANLAGEN
 WILDGEHEGE
 650 KM WANDERWEGE
 3 STAUSEEN
 BOTANISCHER GARTEN
 8.000 KLEINGÄRTEN
 HARDTANLAGEN
 4.858 HA WALD- UND FREIFLÄCHE
 20 NATURSCHUTZGEBIETE

WUPPERTAL IST GRÜN

Foto: Uwe Strätmann

WUPPERTAL SCHAFFT KULTUR

TANZTHEATER PINA BAUSCH
 PETER-KOWALD-GESELLSCHAFT
 ROCKBÜRO NRW
 THEATER IN CRONENBERG
 JAZZ AGE
 FREIE KUNST- UND KULTURSZENE
 VON DER HEYDT-MUSEUM
 SINFONIEORCHESTER
 WUPPERTALER BÜHNEN
 SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN
 MARIONETTENTHEATER
 NRW KULTURSEKRETARIAT

Foto: Uwe Strätmann

TALWAREN

GUTES AUS WUPPERTAL

www.wuppertal.de